

Niederschrift

über die

3. Sitzung des Gemeinderates

Garching a.d.Alz

vom

30.06.2020

im Nikolaussaal des Pfarrzentrums

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen;
erschieden sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte.

Vorsitzender: Erster Bürgermeister Maik Krieger

Markus Bauer

Xaver Diener

Annemarie Heimhilger

Martha Heistingner

Thomas Kainzmeier

Klaus Kamhuber

Christian Mende

Andreas Niedersteiner

Elke Niehage

Franz Obereisenbuchner

Benjamin Peterlungner

Alexander Pupp

Wolfgang Reichenwallner

Michael Ritzinger

Mike Schmitzer

Franziska Starzl

Alex Trost

Rudolf Zieglgänsberger

Die Beschlussfähigkeit war damit hergestellt.

Es fehlten folgende Mitglieder entschuldigt:

Otto Halmbacher

Tobias Zech

Garching a.d.Alz, den 01.07.2020

Vorsitzender:

Schriftführer:

.....

Maik Krieger

Erster Bürgermeister

.....

Ernst Weinberger

I. Öffentliche Sitzung

Nr. 39

Bürgerfragestunde

Nr. 40

Genehmigung des öffentlichen Protokolls der Sitzung vom 26.05.2020

Nr. 41

Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder der Periode 2014 - 2020

Nr. 42

Verschiedenes

Nr. 43

Wünsche und Anfragen

I. Öffentliche Sitzung

Erster Bürgermeister Maik Krieger eröffnet die Sitzung.

Erster Bürgermeister Maik Krieger stellt die ordnungsgemäße Ladung der Gemeinderatsmitglieder, sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und erkundigt sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung im öffentlichen Teil. Es gibt keine Einwände gegen die vorgeschlagene Tagesordnung.

Nr. 39

Bürgerfragestunde

Fr. ... möchte im Rahmen einer Führung über den gemeindlichen Friedhof den Gemeinderatsmitgliedern ihre Ideen vorstellen.

Fr. ... schlägt vor, sich zur Führung am Mittwoch, den 08. Juli um 18:00 Uhr am Eingang zum Friedhof zu treffen.

Fr. ... regt an, am Friedhof eine Pflegeaktion zu starten, mit der sich Freiwillige bereit erklären, eine Stunde am Friedhof kostenlos Pflegearbeiten durchzuführen.

Erster Bürgermeister Maik Krieger antwortet, dass der Friedhof ein beschämendes Bild nach außen abgibt. Der Friedhof wirkt ungepflegt und lieblos. Am morgigen Mittwoch wird eine örtliche Firma Pflegemaßnahmen durchführen, anschließend wird sich Bürgermeister Krieger mit Mitarbeitern der Gemeinde das Ergebnis vor Ort ansehen. Das Ziel ist, der gemeindliche Friedhof ist „vorzeigbar“, ein Ort der Ruhe und soll zum „Verweilen“ einladen. Darüber hinaus wird Aufgabe der Gemeinde sein, zu diskutieren, welche neuen Bestattungsformen künftig angeboten werden.

Fr. ... möchte wissen, ob der Jugendtreff in der bestehenden Form weitergeführt wird.

Erster Bürgermeister Maik Krieger erklärt, dass der Jugendtreff zwar von der Örtlichkeit nicht verändert wird, es wird jedoch zu Veränderungen kommen und der Jugendtreff weitergeführt. Konkretere Details können noch nicht bekannt gegeben werden.

Fr. ... begrüßt die Präsentation der aktuellen Informationen zum Freibad. Sie regt dabei jedoch an, dass auf der Website auch ersichtlich ist, ob das Freibad wegen Schlechtwetter geschlossen ist.

Fr. ... teilt mit, dass zum Schutz der Insekten und der Artenvielfalt der sog. „Lichtmüll“ reduziert werden sollte. Dabei denkt sie daran, dass die Beleuchtung am Schwimmbadparkplatz nächtens abgeschaltet oder zumindest an Bewegungsmelder gekoppelt wird. Weiterhin regt sie an, dass bei der Straßenbeleuchtung die LED's während der Nacht gedimmt werden sollten.

Fr. ... möchte wissen, wie die Gemeinde die Bürger mit Informationen im Zusammenhang mit Corona-Infektionsherden versorgt.
Gemeinderatsmitglied Mike Schmitzer antwortet, dass der Landkreis über die Website immer aktuelle Informationen zur Verfügung stellt.

Hr. ... teilt mit, dass der Ortsausgang an der Kaindlstraße in Richtung Engelsberg durch einmündende Grundstücksausfahrten unübersichtlich ist und in diesem Bereich zu schnell gefahren wird. Hr. ... regt eine Geschwindigkeitsreduzierung an.

Fr. ... moniert, dass die Straßen in Oberberg unübersichtlich sind und deutlich zu schnell gefahren wird. Fr. ... regt an, dass in Oberberg eine „Zone 30“ angeordnet wird.

Fr. ... bemängelt, dass die Kindergärten zu wenig Raumflächen für Betreuung zur Verfügung haben.

Hr. ... erkundigt sich zum Stand der Sanierung an den Janischgärten. Erster Bürgermeister Maik Krieger erklärt, dass am Donnerstag dieser Woche ein Treffen mit Mitarbeitern des Denkmalschutzes und weiterer Fachbehörden stattfindet. Das Treffen dient dazu, um sich kennen zu lernen und zu erfragen, ob die in Aussicht gestellten Förderungen noch zur Verfügung stehen. Eine Entscheidung bis Jahresende ist notwendig, dabei sind auch Ideen für die Belebung des Bereichs zu sammeln. Denkbar ist, einige Gartenhütten für die Aufbewahrung von Vereinsgegenständen zur

Verfügung zu stellen, eine Rastmöglichkeit für Radfahrer und eine E-Tankstelle für Fahrräder zu errichten. Zwingend notwendig ist für Bürgermeister Krieger, dass die Hütten eine Strom- und Wasserversorgung haben.

Im Rahmen von Arbeitskreisen sollten Ideen gesammelt und konkrete Vorschläge erarbeitet werden.

Fr. ... könnte sich eine sog. „Märchenhütte“ für Grundschule und Kindergarten vorstellen.

Hr. ... bemängelt, dass er auf seine Schreiben zur Sanierung der Straße im Bereich des Friedhofs in Oberberg keine Antwort erhalten hat.

Erster Bürgermeister Maik Krieger antwortet, dass er sich persönlich um die Beantwortung kümmern wird, unabhängig davon ist die Straße im fraglichen Teil im Eigentum der Kirche und damit nicht in der Unterhaltungspflicht der Gemeinde.

Hr. ... regt an, dass sich die Gemeinde an der Initiative „Stadtradeln“ beteiligt. Dabei sollen Bürgerinnen und Bürger angeregt werden, vor allem auf Kurzstrecken das Fahrrad zu nutzen.

Fr. ... kritisiert, dass am Hütweg an der Ecke zur Turnstraße die Parksituation durch parkende Fahrzeuge chaotisch ist. Fr. ... bittet um eine Lösung.

Nr. 40

Genehmigung des öffentlichen Protokolls der Sitzung vom 26.05.2020

Gemeinderatsmitglied Christian Mende bittet um Überprüfung der Beträge in TOP Nr. 28. Hr. Weinberger sichert die Überprüfung zu und berichtigt ggf. die Beträge. Der Gemeinderat nimmt das Protokoll zur Kenntnis und genehmigt es ohne Einwendungen.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	19 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	0 Stimmen

Nr. 41

Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder der Periode 2014 - 2020

Erster Bürgermeister Maik Krieger verabschiedet die nachfolgenden Gemeinderatsmitglieder:

Anton Anwander
Christian Drexl
Marita Ludstock
Gabriele Meisl
Herbert Schreck
Dr.-Ing. Winter Klaus

Die Herren Gerhard Rausch und Johann Thiele können heute leider nicht anwesend sein.

In dieser namentlichen Aufstellung vermissen wir unser verstorbenes Mitglied Richard Koll, der leider nicht mehr unter „uns“ sein kann.

Erster Bürgermeister Maik Krieger dankt in seiner Ansprache den vorgenannten Personen für ihr Engagement, ihren Ideen, ihren Widerworten und ihrer Mitarbeit. Das gemeinsame Ziel war immer „dass es den Garchingern besser gehen soll“. Mit dem Zitat von Johannes Rau „Ich habe das, was ich an Gaben hatte, eingesetzt und ich hoffe, dass man sagt, dieser Präsident war nicht unnütz“. schließt Bürgermeister Krieger die Ansprache und bittet die zu Ehrenden nun vorzutreten.

Herr Anton Anwander gehörte vom 01.05.2008 bis 30.04.2020 dem Gemeinderat an. In dieser Zeit war er auch Mitglied im früheren Bau- und Umweltausschuss, war Fraktionssprecher und bekleidete in den letzten 6 Jahren das Amt des Markt- und Stadtmarketingreferenten.

Herr Christian Drexl gehörte vom 01.05.2002 bis 30.04.2020 dem Gemeinderat an. In dieser Zeit war er auch Mitglied im früheren Bau- und Umweltausschuss und 7 ½ Jahre Sportreferent und in den letzten Jahren auch Wirtschaftsreferent.

Frau Marita Ludstock gehörte vom 01.05.2014 bis 30.04.2020 dem Gemeinderat an. In

dieser Zeit war sie auch Mitglied im früheren Werkausschuss, sowie Mitglied in der Schulverbandsversammlung. Während der letzten Amtsperiode bekleidete Frau Ludstock das Amt der Familien- und Seniorenreferentin.

Frau Gabriele Meisl gehörte vom 01.05.2014 bis 30.04.2020 dem Gemeinderat an. In dieser Zeit war sie auch Mitglied im früheren Haupt- und Finanzausschuss.

Herr Gerhard Rausch gehörte vom 01.05.2014 bis 30.04.2020 dem Gemeinderat an. In dieser Zeit war er auch Mitglied im früheren Haupt- und Finanzausschuss, sowie die ersten Jahre der Amtsperiode Jugendreferent.

Herr Herbert Schreck gehörte vom 01.05.2008 bis 30.04.2020 dem Gemeinderat an. In dieser Zeit war er auch Mitglied im früheren Werkausschuss, sowie Mitglied der Schulverbandsversammlung. Zudem war er in der letzten Amtsperiode auch Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss.

Herr Johann Thiele gehörte vom 01.05.2008 bis 30.04.2020 dem Gemeinderat an. In dieser Zeit war er auch Mitglied im früheren Werkausschuss. In der ersten Amtsperiode auch Mitglied der Schulverbandsversammlung und in den letzten 6 Jahren Mitglied im früheren Bau- und Umweltausschuss, sowie Fraktionssprecher.

Herr Dr.-Ing. Klaus Winter gehörte vom 01.05.2002 bis 30.04.2020 dem Gemeinderat an. In dieser Zeit war er auch Mitglied im früheren Bau- und Umweltausschuss, sowie in den letzten 6 Jahren auch Mitglied des früheren Werkausschusses. In besonderer Erinnerung werden uns die interessanten und humorvollen Berichte als Kulturreferent bleiben. Dieses Amt bekleidete Herr Dr.-Ing. Winter 18 Jahre lang.

Die ausgeschiedenen Mitglieder erhielten zum Dank ein Schreibset, eine Weinflasche und die ausgeschiedenen Damen einen Blumenstrauß.

Nr. 42

Verschiedenes

Rathaus und weitere gemeindliche Einrichtungen wieder geöffnet

Erster Bürgermeister Maik Krieger gibt bekannt, dass das Rathaus seit diesem Montag wieder regulär für den Bürger- und Kundenverkehr geöffnet ist.

Für die Bürgerinnen und Bürger gilt, wie in Einzelhandel, eine Maskenpflicht.

Die Abstandsregeln zum Einhalten des Mindestabstands von 1,50 m gelten auch im Rathaus.

Die Gemeindebücherei hat ab 07. Juli wieder am Dienstag von 15:00 – 18:00 Uhr, am Freitag von 9:00 – 11:00 Uhr und zwischen 15:00 – 17:00 Uhr sowie am Samstag von 10:00 – 12:00 Uhr geöffnet. Die Öffnung am Donnerstag erfolgt voraussichtlich ab September wieder.

Auch das Museum wird ab Juli wieder geöffnet sein.

Auch in diesen Bereichen gilt Abstände einhalten und Maskenpflicht.

Bei Trauungen im Sitzungssaal des Rathauses können nun bis zu 20 Personen anwesend sein. Spalier u.ä. am Rathauseingang klappt durch die Abstände nicht.

Änderungen Freibad

Erster Bürgermeister Maik Krieger informiert, dass im Freibad die Grenze der Besucher auf 1.500 Personen erhöht werden konnte. Ab 4. Juli wird das Freibad wieder durchgehend Montag – Freitag zwischen 9:00 – 20:00 Uhr geöffnet sein. An den Wochenenden ist durch einen personellen Engpass die Öffnungszeit nur zwischen 10:00 – 19:00 Uhr möglich.

Senkung der Umsatzsteuer

Erster Bürgermeister Maik Krieger teilt mit, dass die Senkung der Umsatzsteuer im Bereich des Freibades von 7 % auf 5 % wegen des hohen Verwaltungsaufwands nicht weitergegeben wird.

Eine Einzelkarte würde statt 4,-- € dann 3,92 € kosten und eine 10-er Karte würde um 0,64 € günstiger. Die eingesparten Beträge wird die Gemeinde wieder in das Freibad zugunsten der Bürgerinnen und Bürger investieren. Erster Bürgermeister Maik Krieger dankt bereits heute für das Verständnis.

Auf eine Änderung der Gebührensatzung des Freibades wird deshalb verzichtet.

Im Bereich der Wasserversorgung wird die Senkung der Umsatzsteuer jedoch vollumfänglich an die Bürger weitergegeben.

Die Details werden in Abstimmung mit unserem steuerlichen Berater in den nächsten Wochen geklärt.

Erkundungsbohrungen der DB

Erster Bürgermeister Maik Krieger informiert, dass die DB ab Mitte Juli bis Ende 2020 entlang der Ausbaustrecke (ABS 38) weiterführende Erkundungsarbeiten durchführen lässt. Dabei werden mithilfe verschiedener Bohrgeräte und Rammsonden sog. Rammkernbohrungen udgl. durchgeführt. Die Arbeiten finden zunächst nur tagsüber statt und beeinträchtigen damit weder Personenverkehr noch die Nachtruhe.

In der Zeit vom 29.08. bis 09.09. und den darauffolgenden beiden Wochenenden findet ein Schienenersatzverkehr statt, um die Arbeiten durchführen zu können. Zudem werden zwischen 20. September und 05. Oktober auch während der Zugpausen von 0:00 bis 4:30 Uhr die Erkundungsarbeiten durchgeführt. Für die dadurch entstehenden Unannehmlichkeiten bitten die DB schon jetzt um Entschuldigung.

Die Bürgerinnen und Bürger werden seitens der DB per Post informiert.

Blühflächen

Erster Bürgermeister Maik Krieger gibt bekannt, dass folgende Blühflächen angelegt werden:

Verkehrinsel am Janischplatz, Verkehrinsel an der Ecke Frank-Caro-Straße/Fabrikstraße und die Verkehrinsel in Wald a.d.Alz an der Schloßbergstraße. Für die Verkehrinseln stellt die Gärtnerei Hoegner das Saatgut zur Verfügung.

Die spätere Pflege der Verkehrinseln wird am Janischplatz durch Dritten Bürgermeister Benjamin Peterlunger organisiert, in Hart a.d.Alz kümmert sich Gemeinderatsmitglied Elke Niehage und in Wald a.d.Alz wird sich Gemeinderatsmitglied Alex Trost kümmern.

Unser Bauhof wird dafür sorgen, dass die Flächen während der Aufwuchszeit regelmäßig bewässert werden.

Darüber hinaus prüfen wir zusammen mit dem Gartenbauverein die Anlage einer Streuobstwiese im Bereich der Berndlmühle. Eine Klärung zum Erwerb von Ökopunkten steht noch aus.

Nr. 43

Wünsche und Anfragen

Gemeinderatsmitglied Alex Trost teilt mit, dass an der St 2356 auf Höhe der Abzweigung nach Wald a.Alz der Kurvenbereich durch Bewuchs auf der rechten Fahrbahnseite unübersichtlich ist und Abbiegevorgänge nach Wald a.d.Alz dadurch gefährlich werden. Der Bewuchs sollte in diesem Bereich gekürzt werden.

Gemeinderatsmitglied Rudolf Zieglgänsberger regt an, auf der Bundesstraße im Bereich der Janischschule eine „30er-Zone“ einzurichten. Zum Vergleich teilt er mit, dass es in Trostberg auf der Bundesstraße im innerörtlichen Bereich auch eine „30er-Zone“ gibt.

Gemeinderatsmitglied Rudolf Zieglgänsberger schlägt vor, dass die Gemeinde einen Klimaschutzmanager einstellt. Weiterhin teilt er mit, dass es dafür hohe staatliche Zuschüsse gibt.

Erster Bürgermeister Maik Krieger antwortet, dass bei Klimaschutzfragen auch Unterstützung durch den Klimafachmann im Landkreis denkbar sei und andere personelle Entscheidungen Vorrang genießen sollten.

Gemeinderatsmitglied Elke Niehage regt an, im Bereich des Brunnenhofs und am Friedhof sog. „Seniorenbänke“ aufzustellen. Diese Bänke erleichtern mit leicht erhöhten Sitzflächen und breiten Armlehnen das Setzen und Aufstehen spürbar.

Gemeinderatsmitglied Thomas Kainzmeier bittet um Mitteilung des Baubeginns der Wasserversorgung im Außenbereich.

Erster Bürgermeister Maik Krieger antwortet, dass es noch keinen konkreten Baubeginn gibt, jedoch wird bis zum Jahresende jedes zu erschließende Anwesen mit Trinkwasser versorgt werden.